

["Die Bedrohung aus dem Norden": Das Zentrum für Desinformationsbekämpfung erklärt die Worte von Budanow](#)

14.07.2024

Der Leiter des Zentrums für Desinformationsbekämpfung wies darauf hin, dass einige Leute den „Norden“, von dem der Chef des Hauptnachrichtendienstes sprach, mit Belarus verwechseln.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Leiter des Zentrums für Desinformationsbekämpfung wies darauf hin, dass einige Leute den „Norden“, von dem der Chef des Hauptnachrichtendienstes sprach, mit Belarus verwechseln.

Es besteht keine Gefahr eines Angriffs von Invasoren aus Weißrussland. Dies erklärte der Leiter des Zentrums für die Bekämpfung von Desinformation (CPD) Andrej Kovalenko auf seinem Telegram-Kanal.

„Viele Leute verwechseln aus irgendeinem Grund den Norden, über den (der Chef der Hauptdirektion des Geheimdienstes Kirill) Budanow spricht, und Weißrussland. Das sind unterschiedliche Dinge. Es gibt keine Bedrohung durch eine Offensive aus Weißrussland“, sagte er.

Zuvor war der offizielle Staatschef von Weißrussland, Alexander Lukaschenko, nach Brest gereist und hatte die angebliche „Beseitigung der Spannungen“ an der Grenze zur Ukraine angekündigt.

Der selbsternannte Präsident von Weißrussland plant außerdem, in naher Zukunft mit dem russischen Diktator Wladimir Putin über „Probleme“ mit der Ukraine zu sprechen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 173

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.